

**Zeitschrift:** Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft  
**Herausgeber:** Schweizerische Astronomische Gesellschaft  
**Band:** 44 (1986)  
**Heft:** 217

**Rubrik:** Sonne, Mond und innere Planeten = Soleil, lune et planètes intérieures

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Schweizer Meteorite

Von den zwölf aus der Schweiz bekannten Meteoriten (Aubonne, Chervettaz, Glarus, Grauholz, Langwies, Lausanne, Lugano, Rafrüti, Twannberg, Ulmiz, Utzenstorf, Walkringen,) sind fünf zweifelhaft (Aubonne, Glarus, Grauholz, Lausanne und Lugano), einer ist verschollen (Walkringen). Von sechs Meteoriten ist in Museen Material vorhanden: Rafrüti Emmental BE, Fund 1886, 18,2 kg, Eisenmeteorit Chervettaz VD, Fall 30. November 1901, 750 g, Steinmeteorit Ulmiz FR, Fall 25. Dezember 1926, 76,5 g, Steinmeteorit Utzenstorf BE, Fall 16. August 1928, 3,422 kg, Steinmeteorit Langwies GR, Fund Mai 1985, 16,5 g, Steinmeteorit Twannberg BE, Fund 1984, als Meteorit erkannt Juli 1985, 15,915 kg, Eisenmeteorit

Für die Untersuchung eines meteoritenverdächtigen Stückes wende man sich am besten ans nächste naturhistorische Museum oder direkt ans Museum BALLY-PRIOR, Oltnerstrasse 80, 5012 Schönenwerd.

### Literaturnachweis:

BUCHWALD, V.F. (1975): Handbook of Iron Meteorites, Volume 1-3, University of California Press, Berkeley, Los Angeles, London.

### Neue Meteoritenausstellung

Die Meteoritenausstellung des Museums BALLY-PRIOR, Oltnerstrasse 80, 5012 Schönenwerd, wo der Meteorit TWANNBERG nebst vielen anderen zu sehen ist, wurde vollkommen neu gestaltet und ist für Besucher bei freiem Eintritt jeden Sonntag von 14-17 Uhr zugänglich.

## Ferien-Sternwarte Calina Osservatorio Calina CH-6914 CARONA

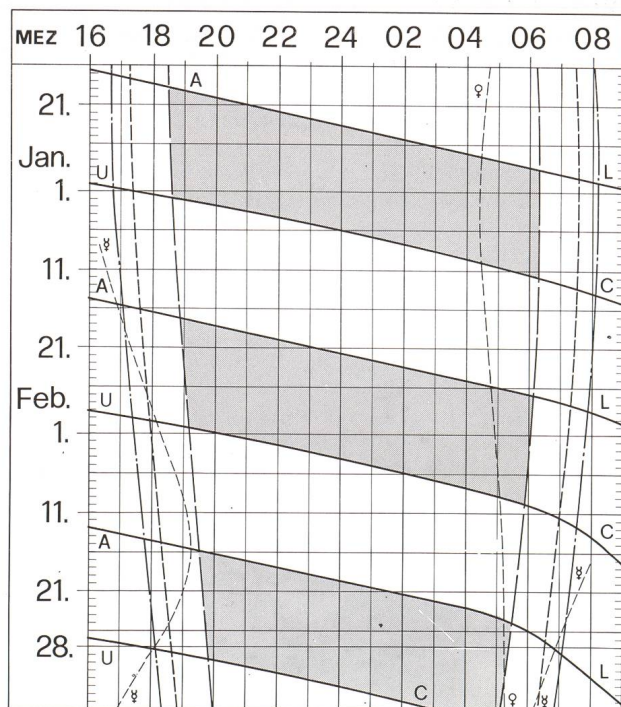
### Programm 1987

6. - 11. April	<b>Elementarer Einführungskurs</b> in die Astronomie, mit praktischen Übungen an den Instrumenten der Sternwarte Leitung: Dr. M. Howald-Haller, Basel
21. - 25. April	<b>Astronomische Beobachtungsinstrumente:</b> Kurs über optische Grundlagen, Justierung Leitung: E. Greuter, Herisau
20. - 21. Juni	<b>Kolloquium</b> Thema: Photographische Astrometrie Leitung: Prof. Dr. Max Schürer, Bern
29 giugno - 4 luglio	<b>Corso principianti</b> (in lingua italiana) Introduzione teorica e pratica all'astronomia Istruttore: Fumagalli Francesco, Varese Tel. 096 22 28 06 Iscrizione: Kofler Margherita, c.p. 30, 6914 Carona, tel. 091 68 90 17
5. - 10. Oktober	<b>Einführung in astronomische Berechnungen</b> mit Taschenrechner und Computer Kursleitung: Hans Bodmer, Greifensee
12. - 17. Oktober	<b>Elementarer Einführungskurs</b> in die Astronomie, mit praktischen Übungen an den Instrumenten der Sternwarte Leitung: Dr. M. Howald-Haller, Basel

Besitzer/Proprietario:	Gemeinde Carona/Comune di Carona
Anmeldungen/Informazioni:	Kofler Margherita, c.p. 30 CH-6914 CARONA Tel. 091 68 90 17 priv. Tel. 091 68 83 47 Feriensternwarte
Technischer Berater:	Erwin Greuter, Postfach 41, CH-9100 Herisau 1

Einzel- und Doppelzimmer mit Küchenanteil stehen den Gästen im Hause Calina zur Verfügung.

## Sonne, Mond und innere Planeten



## Soleil, Lune et planètes intérieures

Aus dieser Grafik können Auf- und Untergangszeiten von Sonne, Mond, Merkur und Venus abgelesen werden.

Die Daten am linken Rand gelten für die Zeiten vor Mitternacht. Auf derselben waagrechten Linie ist nach 00 Uhr der Beginn des nächsten Tages aufgezeichnet. Die Zeiten (MEZ) gelten für 47° nördl. Breite und 8°30' östl. Länge.

Bei Beginn der bürgerlichen Dämmerung am Abend sind erst die hellsten Sterne — bestenfalls bis etwa 2. Grösse — von blossen Auge sichtbar. Nur zwischen Ende und Beginn der astronomischen Dämmerung wird der Himmel von der Sonne nicht mehr aufgehellt.

Les heures du lever et du coucher du soleil, de la lune, de Mercure et de Vénus peuvent être lues directement du graphique.

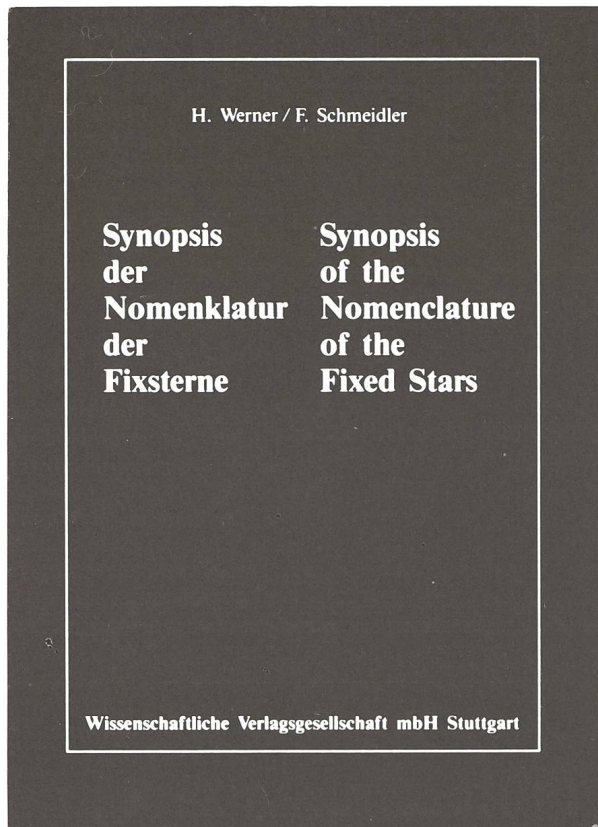
Les dates indiquées au bord gauche sont valables pour les heures avant minuit. Sur la même ligne horizontale est indiqué, après minuit, le début du prochain jour. Les heures indiquées (HEC) sont valables pour 47° de latitude nord et 8°30' de longitude est.

Au début du crépuscule civil, le soir, les premières étoiles claires — dans le meilleur des cas jusqu'à la magnitude 2 — sont visibles à l'œil nu. C'est seulement entre le début et la fin du crépuscule astronomique que le ciel n'est plus éclairé par le soleil.

— — — — —	Sonnenaufgang und Sonnenuntergang Lever et coucher du soleil
- - - - -	Bürgerliche Dämmerung (Sonnenhöhe —6°) Crépuscule civil (hauteur du soleil —6°)
— — — — —	Astronomische Dämmerung (Sonnenhöhe —18°) Crépuscule astronomique (hauteur du soleil —18°)
A — L	Mondaufgang / Lever de la lune
U — C	Monduntergang / Coucher de la lune
■	Kein Mondschein, Himmel vollständig dunkel Pas de clair de lune, ciel totalement sombre



# Von unschätzbbarer Bedeutung für die astronomische Forschung



## Synopsis der Nomenklatur der Fixsterne

## Synopsis of the Nomenclature of the Fixed Stars

Von Dr. Helmut **Werner**,  
vollendet und  
herausgegeben von  
Prof. Dr. Felix **Schmeidler**,  
München

1986. XII, 510 Seiten.  
176 Abbildungen,  
88 Tabellen. 21,3 × 30 cm.  
Geb. DM 138,—.  
ISBN 3-8047-0739-4 (WVG)

Es erfaßt etwa 2800 Fixsterne,  
geordnet in 88 konventionelle  
Sternbilder.

Etwa 20 verschiedene Stern-  
bezeichnungen aus 40 Stern-  
katalogen sind enthalten.

Beginnend mit Ptolomäus'  
Sternnumerierung,  
weiter mit den Buchstaben  
von Piccolomini, Bayer,  
Doppelmaier, Lacaille u. a.,  
ferner die Nummern von  
Tycho, Hevelius, Coronelli,  
Flamsteed, Piazzzi, Bode,  
der Bonner Durchmusterung,  
Gould bis zu den Nummern  
des General Catalogue  
von Boss.

Etwa 100 000 Zahlen, Zeichen  
und Buchstaben wurden erfaßt.  
Das Werk erscheint zwei-  
sprachig in Deutsch und  
Englisch.

Dieses Werk verdankt seine  
Entstehung einem großen Plan:  
Dr. Helmut Werner war als  
wissenschaftlicher Mitarbeiter  
der Firma Carl Zeiss mit der  
Entwicklung des Planetariums  
beschäftigt. Die mit diesem  
Gerät gebotene Möglichkeit der  
Darstellung des Sternenhimmels  
regte ihn an, die Überlieferungen  
astronomischer Vorstellungen  
alter Kulturvölker im Plane-  
tarium mit der Wirklichkeit zu  
vergleichen. Daraus erwuchs  
der Gedanke, eine vergleichende  
Übersicht der Sternbezeich-  
nungen vom Altertum bis zur  
Neuzeit anzufertigen. Eine  
solche Ordnung fehlte bisher in  
der Astronomie. So ergaben  
sich bei der Bearbeitung  
von Sternkatalogen vergangener  
Jahrhunderte immer wieder  
Schwierigkeiten und Unstimmig-  
keiten in der Identifizierung  
von einzelnen Sternen.

Mit dieser Synopsis wurde nun  
die Grundlage geschaffen für  
eine mühelose Erkennung der  
bei den Sternbildern beteiligten  
Sterne bis zur Größenklasse  
5<sup>m</sup> 5 und einiger schwächerer  
Sterne. Für die aktuelle und  
künftige astronomische  
Forschung wird dieses Werk von  
unschätzbbarer Bedeutung sein,  
da es — zum ersten Mal in der  
Geschichte der Astronomie —  
dazu beitragen wird, Miß-  
verständnisse durch unterschied-  
liche Bezeichnungen von Fix-  
sternen auszuschließen.



Wissenschaftliche  
Verlagsgesellschaft mbH  
Birkenwaldstraße 44  
7000 Stuttgart 1